



Schnuppern in der Berufswelt



Online lesen

Was mache ich in einer Schnupperlehre? Wie finde ich eine Stelle zum Schnuppern? Wann soll ich schnuppern gehen? Braucht es für eine Schnupperlehre eine Bewerbung? Dieses Merkblatt gibt dir Antworten auf diese Fragen.

In einer Berufswahl-Schnupperlehre kannst du einen Beruf näher anschauen. Du lernst den Betrieb kennen. Und du kannst einfache Arbeiten selber machen. So kannst du herausfinden, ob dir der gewählte Beruf gefällt. Und ob du in dem Betrieb gerne eine Lehre machen würdest.

! Es gibt verschiedene Schnupperlehren. Es gibt die Berufswahl-Schnupperlehre. Und es gibt die Selektions-Schnupperlehre. Die Selektions-Schnupperlehre findet erst in der 3. Sek statt. Sie gehört bei vielen Betrieben zum Bewerbungsprozess. Der Betrieb lädt dich zur Selektions-Schnupperlehre ein, um zu sehen, ob du für die Lehrstelle geeignet bist. In diesem Merkblatt geht es nur um die Berufswahl-Schnupperlehre.

Eine Schnupperlehre braucht für alle viel Zeit. Für dich und für den Lehrbetrieb. Darum ist es wichtig, dass du nur ein paar Berufe auswählst. Solche, die dich besonders interessieren.

Wie vorbereiten?

Es ist wichtig, dass du dich gut auf die Schnupperlehre vorbereitest. Nur so bringt dir das Schnuppern möglichst viel. Dabei helfen dir:

- die Kurzbeschreibungen und Berufsfilme zu den Grundbildungsberufen auf berufswahl.zh.ch/berufe
- Broschüren in den Berufsinformationszentren (biz)
- Gespräche mit Berufsleuten, Verwandten, Bekannten, Berufsberatern/Berufsberaterinnen usw.
- die Berufsmesse, die in Zürich immer im November stattfindet

- Infoveranstaltungen der Berufsberatung, von Betrieben und Berufsverbänden auf berufsberatung.ch/infoveranstaltungen → Filter Kanton «Zürich» sowie auf berufswahl.zh.ch/veranstaltungen. Hier findest du manchmal auch Schnuppermöglichkeiten.

Wann schnuppern?

Am besten machst du Berufswahl-Schnupperlehren ab Januar der 2. Sekundarklasse.

! In einigen Berufen kannst du nur zu wenigen Zeiten schnuppern. Erkundige dich dazu in deinem biz.

Wie lange dauern Schnupperlehren?

Eine Schnupperlehre dauert meistens 1 bis 5 Tage. Das ist je nach Beruf und Betrieb unterschiedlich.

Wo schnuppern?

Du weisst, in welchem Beruf du schnuppern möchtest? Dann kannst du nach einer Schnupperlehrstelle in diesem Beruf suchen.

Es gibt verschiedene Websites, auf denen Schnupperlehren ausgeschrieben sind, zum Beispiel:

berufswahl.zh.ch/schnuppern
schnuppy.ch
yousty.ch/schnupperlehren

Es ist sinnvoll, wenn du auf unterschiedlichen Websites suchst.

Bei der Suche können dir diese Tipps helfen:

- Kennst du Personen, die in deinem Wunschberuf arbeiten? Frag bei ihnen nach, ob du dort schnuppern kannst.
- Frag deine Verwandten und Bekannten. Vielleicht kennen sie eine Person, die in deinem Wunschberuf arbeitet.
- Rufe bei Firmen mit deinem Wunschberuf an oder gehe persönlich vorbei und frage nach einer Schnupperlehre.
- Du weisst, in welchem Betrieb du gerne schnuppern möchtest? Dann suche auf der Website des Betriebs nach Schnupperterminen.

Gut zu wissen

In grösseren Lehrbetrieben finden Schnuppertage teilweise in Gruppen statt.

In handwerklichen Berufen kannst du in der Schnupperlehre oftmals vom ersten Tag an mitarbeiten. So kannst du gut in den Beruf eintauchen.

Wie auswerten?

Besprich die Schnupperlehre mit den Personen im Schnupperbetrieb. Hast du mehr als einen Tag geschnuppert? Dann schau, dass du eine schriftliche Rückmeldung zur Schnupperlehre bekommst. Du kannst eine Beurteilung von der Schnupperlehre verlangen. Die Rückmeldungen sind wichtig. Sie zeigen dir, wie andere dich erleben. Und sie beschreiben, ob du für den Beruf geeignet bist. Vielleicht steht auch, ob du Chancen auf die Lehrstelle hast. Du kannst die Rückmeldungen auch bei der Bewerbung für eine Lehrstelle mitschicken. Ein Formular für die Beurteilung kannst du im biz mitnehmen oder im Berufswahl-Portal herunterladen (berufswahl.zh.ch/berufswahlfahrplan/berufswahl-schnupperlehre → [Wie auswerten?](#)).

Wie bewerben?

Du kannst dich auf verschiedene Arten für eine Schnupperlehre bewerben. Du kannst anrufen oder persönlich vorbei gehen. Es kann auch sein, dass du dich online oder schriftlich bewerben musst. Das kommt auf den Betrieb an.

Schriftliche Bewerbung um eine Schnupperlehre

Es gibt Firmen, die auch für eine Schnupperlehre deine Bewerbungsunterlagen verlangen.

Frage bei der Firma nach, was du ausser dem Bewerbungsbrief noch alles schicken sollst. Ob sie einen Lebenslauf und Zeugnisnoten möchten.

Musst du für eine Schnupperlehre ein vollständiges Bewerbungsossier schicken? Dann sieht dieses gleich aus wie für eine Bewerbung um eine Lehrstelle.

Ausführliche Informationen dazu findest du auf berufswahl.zh.ch/berufswahlfahrplan/bewerbung.

Telefonische Bewerbung

Rufe in den Betrieben an. Frage, ob du dort schnuppern kannst. Bereite dich auf das Telefongespräch vor. Leg dir deinen Kalender oder die Agenda und Schreibmaterial bereit. Schreibe dir vom Gespräch die wichtigsten Informationen auf. Behalte deine Notizen.

Checkliste für das Telefongespräch

Begrüßung	Ich sage, wer ich bin und was ich möchte.	
Falls ich mit einer Person der Telefonzentrale verbunden bin, frage ich:	«Wer ist zuständig für die Betreuung der Lernenden?»	→ Name der zuständigen Person notieren
... und lasse mich verbinden.	Ich nenne meinen Vornamen und Namen.	
Falls gewünscht, buchstabiere ich das und frage:	«Haben Sie einen Moment Zeit für mich?»	
	Ich stelle mich vor und erkläre, was ich möchte. Ich sage, warum ich eine Schnupperlehre in diesem Beruf und Betrieb machen will.	→ Alter, Schule, Gründe
Wenn eine Schnupperlehre möglich ist, frage ich weiter:	«Wann darf ich kommen?»	→ Agenda anschauen, Vorschläge machen
	«Wo, bei wem, zu welcher Zeit soll ich mich melden?»	→ Ort, Person, Termin, Zeit eintragen
	«Wie finde ich den Weg zum Betrieb?»	→ Wegbeschreibung notieren
	«Soll ich bestimmte Unterlagen und spezielle Kleidung/Schuhe mitbringen?»	→ Mitbringen
	«Haben Sie ein Wochenprogramm? Wie sind die Arbeitszeiten?»	→ Arbeitszeiten eintragen
Wenn die Firma für die Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung möchte, frage ich nach:	«Wem schicke ich die Bewerbung?»	→ Name und Adresse der verantwortlichen Person notieren
	mit welchen Beilagen	→ Lebenslauf, Zeugnis-kopien etc. beilegen
Verabschiedung	Ich bedanke mich freundlich und verabschiede mich.	



 **Diese Übersicht dient ausschliesslich der Information und stellt keine Empfehlung dar. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Qualitätssicherung. Für verlinkte Inhalte wird jede Haftung ausgeschlossen.**